



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die  
Leiterinnen und Leiter  
aller Realschulen in Bayern

einschl.  
- Realschulen für Behinderte  
- Schulen besonderer Art  
- aller Wirtschaftsschulen

**per OWA**

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom  
20.05.2009

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
V.3-5P6100-5.114 369

München, 27.10.2009  
Telefon: 089 2186 2491  
Name: Frau Soller

**Fortbildungsveranstaltung für kath. Religionslehrer/-innen an den  
bayerischen Realschulen und Wirtschaftsschulen**

Das Katholische Schulkommissariat in Bayern bietet in Verbindung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und in Zusammenarbeit mit dem Kardinal-Döpfner-Haus, am Domberg, Freising vom 10. Dezember 2009 bis 12. Dezember 2009 eine Fortbildungsveranstaltung für die katholischen Religionslehrkräfte an den Real- und Wirtschaftsschulen an.

**Thema: „200 Jahre Darwin – 2000 Jahre Christentum  
Christlicher Schöpfungsglaube im Religionsunterricht  
zwischen Evolutionismus und Intelligent Design“**

Programm:

Jubiläen bieten die Gelegenheit innezuhalten, Entwicklungslinien bewusster wahrzunehmen, zu überdenken und schließlich den eigenen Standpunkt neu zu bestimmen. Der Lehrplan verstärkt diesen Impuls im Blick auf das Forschen und Wirken des Theologen und Biologen Charles Darwin (\*1809 † 1882) durch die Formulierung: „Die Welt als `Schöpfung Gottes` oder `Zu-

fall‘? Gegensätzliche Sichtweisen mit unterschiedlichen Folgerungen und Auswirkungen“ (ThB 8.6). Die Referent/inn/en und Arbeitskreisleiter/innen beziehen am Ende des Jubiläumjahres Stellung und bieten Anregungen für den sachgerechten Umgang mit dieser Thematik im Religionsunterricht. Zugleich geht es abschließend im Anschluss an die „Vier Modi der Welter-schließung“ nach Jürgen Baumert um eine zukunftsfähige Begründung des Religionsunterrichts als ordentliches Lehrfach in der öffentlichen Schule.

#### Donnerstag, 10. Dezember 2009

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Prälat DK Erich Pfanzelt, Leiter des Kath. Schulkommissariats in Bayern
- 19.30 Uhr Eröffnungsreferat: „**Aber heute wissen wir doch längst ...**“  
**Beispiele und Grundideen einer Schöpfungsdidaktik.**  
Akad. Rat Dr. Guido Hunze (Univ. Münster). Anschließend gemütliches Zusammensein.

#### Freitag, 11. Dezember 2009

- 07.30 Uhr Eucharistiefeier
- 09.15 Uhr Referat: **Bibel oder Biologie? Zwei Welten versöhnen – ohne faule Kompromisse.**  
Prof. Dr. Christian Kummer, Hochschule für Philosophie, München  
anschließende Diskussion
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 Uhr **Arbeitskreise zum Thema**
1. AG: Skizze eines fächerverbindenden Projektes zwischen Biologie und katholischer Religionslehre
  2. AG: Lernen aus und mit der Bibel: Die Schöpfungserzählungen im Religionsunterricht
  3. AG: Eine eigene Weitsicht gewinnen durch Werke der Bildenden Kunst

4. AG: Ein Lob auf die Schöpfung: Zeugnisse aus der Literatur für den Religionsunterricht

5. AG: Beispiele aus der Musik unterschiedlicher Epochen als Lernimpulse für den Religionsunterricht

6. AG: Vom Erleben zur Erfahrung: Impulse zur performativen Umsetzung

18.00 Uhr Abendessen

19.15 Uhr Kulturelles Rahmenprogramm mit „b.o.s.s.“

#### Samstag, 12. Dezember 2009

07.30 Uhr Morgenlob

09.15 Uhr Referat: **Religiöse Rationalität als unersetzbarer Zugang zur Wirklichkeit.**

Prof. Dr. Ulrich Kropač, Lehrstuhl für Religionspädagogik, Katholische Universität Eichstätt

Prof. Dr. Thomas Görnitz, Lehrstuhl für Didaktik der Physik, Universität Frankfurt/Main

12.00 Uhr Mittagessen und Ende der Fortbildung

Die Anmeldungen der Teilnehmer sollen bis zum 10. November 2009 direkt an das Kath. Schulkommissariat in Bayern (RPZ / Frau Kaindl), Postfach 33 03 60, 80063 München erfolgen. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer über [www.rpz-bayern.de](http://www.rpz-bayern.de).

Die teilnehmenden hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte für Katholische Religionslehre an den staatlichen Realschulen werden - soweit erforderlich - vom Dienst freigestellt. Die teilnehmenden Lehrkräfte staatlicher Realschulen erhalten Erstattung für Fahrkosten. Unter Vorlage eines Abdrucks dieses Schreibens wenden sich Lehrkräfte aus den Aufsichtsbezirken Oberbayern-West und Oberbayern-Ost dazu bitte an das Landesamt für Finanzen, Abrechnungsstelle München, Alexandrastraße 3, 80538 München, Lehrkräfte aus den anderen Aufsichtsbezirken an das Landesamt für Finanzen, Zentrale Abrechnungsstelle Reisekosten, Postfach 612, 91511 Ansbach.

Den teilnehmenden hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften für Katholische Religionslehre an den staatlichen Wirtschaftsschulen wird - soweit erforderlich - ebenfalls Dienstbefreiung gewährt. Über die Gewährung von Reisekosten entscheidet die Regierung.

Den Trägern nichtstaatlicher Realschulen und Wirtschaftsschulen wird empfohlen, ihren Lehrkräften die Teilnahme in ähnlicher Weise zu ermöglichen.

gez. Püls

Leitender Ministerialrat